32. Neu'-Jahr-Turnier des TTC Hattorf – 2. Teil Bischoff- Team Cup-vergeben

Hattorf (ttc)_Im Rahmen des Neu´-Jahr-Turnier des TTC Hattorf wird mit dem Bischoff-Team-Cup ein Nachwuchsförderpreis an die erfolgreichsten Vereine im Jugend- und Schülerbereich vergeben. Gesponsort wird dieser Cup vom Dentallabor Bischoff in Northeim. Den Cup für die Jugend erhielt die TTSG Uslar-Wiensen und im Schülerbereich war der TTC Herzberg am erfolgreichsten. Beide Vereine können sich nicht auf über einen Pokal, sondern auch über einen Betrag für die Nachwuchsarbeit freuen. Bei der Jugend weiblich ging mit 18 Starterinnen ein großes und leistungsstarkes Feld an den Start. Am Ende setzte sich souverän Janina Thiele (TTSG Uslar-Wiensen) gegen Jessica Wills vom TTC Herzberg hinter sich. Ann-Kathrin Fendler (TuS Lachendorf) und Nina Weckwerth vom TTC Hattorf mussten sich bereits im Halbfinale geschlagen geben und belegten den gemeinsamen dritten Platz. Den Doppeltitel sicherten sich Melina Dumschat gemeinsam mit Madlin Heidelberg (TTSG Uslar-Wiensen/SC Bettmar), die im Endspiel das Duo Weckwerth/Schirmer vom TTC Hattorf besiegten. Die Jugend männlich in eine A-Klasse, für Starter die ihre Punktspiele bereits bei den Herren oder auf Bezirksebene austragen, und eine B-Klasse für Spieler auf der Kreisebene aufgeteilt. Die Jugend A-Klasse war mit 48 Startern ebenfalls gut besetzt und es waren ausgezeichnete Partien zu sehen. Am Ende setzte sich Tim-Martin Kujoth (TSV Landofshausen) durch, der Robert Giebenrath (Torpedo Göttingen) auf Platz zwei und Maurice Hann (Torpedo Göttingen) und Thilo Marschke (SV Union Salzgitter) auf den gemeinsamen dritten Platz verwies. Marschke konnte sich gemeinsam mit seinem Partner Pascal Preis (SV Schwarzer Berg) den Doppeltitel sichern. Sie gewannen das umkämpfte Endspiel im fünften Satz gegen die Paarung Giebenrath/Hann. Giebenrath/Hann.

Die B-Klasse war etwas dünner besetzt, doch hier konnten die Lokalmatadoren auf sich aufmerksam machen. Als Turniersieger ging Dennis Schulz (TTC Osterhagen) vom Tisch, der im Endspiel Arne Goltermann vom SV RW Hörden besiegte. Auf Platz drei landeten Hendrik Schröder (MTV Freiheit) und Matthias Schhünernann (TSV Rhüden). Letzterer konnte sich gemeinsam mit Ole Goltermann (SV RW Hörden) über den Doppeltitel freuen. Hier belegten Arne Goltermann und Marcel Mecke (SV RW Hörden) auf Platz zwei.

Den Turniersieg bei den Schüler B erspielte sich Maximilian Gerhold vom TTC Burghasungen. Er setzte sich im Endspiel klar in drei Sätzen gegen Marcel Drolsbach (NSC Watzenborn-Steinberg) durch. Auch in der Doppelkonkurrenz war Gerhold siegreich und zwar gemeinsam mit Alexander Gerhold (TSV Immenhausen). Im Einzel folgten auf dem dritten Platz Marcel Meyer (SV Union Salzgitter) und Frederic Müller von der SG Rhume.

Bei den Schülerinnen B ging der Turniersieg an Jule Münker (TTV Geismar) Sie setzte sich in einem sehenswerten Fiinale gegen Laura Vollbrecht vom TTC Herzberg durch. Ronja Recht (TTC Herzberg) und Lea Ritter-Luft (WBR Wartjenstedt) belegten hier Platz drei. Der Titel im Doppel ging mit Recht/Vollbrecht an den TTC Herzberg. Am zweiten Turnierwochenende waren aber auch wieder Spieler aus dem Erwachsenenbereich am Start. So gingen in der Herren D-Klasse 54 Starter auf die Jagd nach den Pokalen. Es siegte Axel Haase (SG Lenglern) vor Boris Sittig (SV Bonaforth) auf dem zweiten söwie Stefan Leschke (SG Lenglern) und Stefan Reimann (TSV Ihringshausen). Im Doppel hießen die Sieger Haase/Leschke. Sie setzen sich im Finale gegen Sebastian Hielscher/Olaf Himmelmann (SVH Kassel/TSG Eschenstruth) durch.

Bester der insgesamt 48 Herren E Spieler war Horst Hildebrandt (ESV RW Göttingen), der sich klar durchstzen konnte. Er verwies im Endspiel Michael Kirchner (TV Bilshausen) auf den zweiten Platz. Für Torsten Nickel (MTV Freiheit) und Thorsten Brecht (TTV Varrigsen) war bereits im Halbfinale Schluss. Sie kon Die B-Klasse war etwas dünner besetzt, doch hier konnten die Lokalmatadoren auf Am Turnierende stand fest, dass in diesem Jahr Torpedo Göttingen die Vereinswertung der Damen und Herren gewinnen konnte. Im Nachwuchsbereich kann sich der TTC Herzberg über diesen Titel freuen. Zieht man Resümee, kann der TTC Hattorf auf zwei arbeitsreiche, aber sehr erfreuliche Turnierwochenende zurückblicken. Sowohl die sportliche Herausforderung als auch der gesellige Austausch mit anderen Spielern und Spielerinnen ist eine Reise nach Hattorf wert. Das Hattorfer Neu'-Jahr-Turnier erfreut sich bei Tischtennisfreunden aus nah und fern nach wie vor großer Beliebtheit. Der Austragung der 33. Auflage im nächsten Jahr dürfte also nichts entgegenstehen!